

67292 Kirchheimbolanden  
Uhlandstr. 2  
Telefon (06352) 710 - 109  
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de  
Datum: 22.09.2023

## **Bergfest für Feuerwehr- und Katastrophenschutz**

Am 18.09 fand zu Ehren der Kräfte aus Feuerwehr und Katastrophenschutz des Donnersbergkreises das traditionelle Bergfest statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden Ehrungen, Ernennungen, Bestellungen durchgeführt und Dankurkunden an ausscheidende Mitglieder des Katastrophenschutzes überreicht. Außerdem wurden Fluthelfermedaillen an Mitglieder der Schnelleinsatzgruppen vergeben. Landrat Rainer Guth erhielt die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille.

Während der Veranstaltung stellte Eberhard Fuhr, Referatsleiter & Brand- und Katastrophenschutzinspekteur der Kreisverwaltung, die positiven Entwicklungen der letzten Jahre Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes des Donnersbergkreises vor, die ohne die maßgebliche Unterstützung des Landrats Rainer Guth nicht möglich gewesen wären. So berichtete Eberhard Fuhr freudig: „Wenn der Chef selbst in jungen Jahren ein sehr engagierter Feuerwehrmann war, kommt das dem Brand- und Katastrophenschutz natürlich zugute.“

Im Anschluss überreichte Rainer Guth Fluthelferehrenmedaillen an Mitglieder der SEG (Schnelleinsatzgruppen) die sich während der Flutkatastrophe im Ahrtal engagiert haben. Es folgten Ehrungen, Ernennungen, Bestellungen und die Überreichung von Dankurkunden.

Ernannt wurden Heike Kohlheyer und Birgit Vogel zu Fachberaterinnen Personensuche gemäß § 21 der FwVO, Michael Baab und Philip Sosnowski zu Systemadministratoren Informations- und Kommunikationstechnik, sowie Dennis Hüther, Peter Rothley, Christoph Ziemann, Markus Deutsch, Wolfgang Massalski und Sascha Schuler zu ehrenamtlichen Gerätewarten der SEG. Daniel Degen wurde zum Brandmeister- und Thorsten Hilge zum Oberbrandmeister ernannt. Martin Schöneberger stv. Teileinheitführer Gefahrstoffzug-Teileinheit Winnweiler erhielt eine Dankesurkunde.

Rainer Guth führte die Ernennungen und Überreichungen gemeinsam mit Eberhard Fuhr durch, und sprach allen Anwesenden seinen außerordentlichen Dank für Ihre unermüdete Arbeit aus. „Mit Ihrer Tätigkeit sind Sie an maßgeblicher Stelle für die Sicherheit der Bevölkerung im Donnersbergkreis mitverantwortlich.“

Jedoch verlieh Rainer Guth an diesem Abend nicht nur Auszeichnungen, sondern erhielt zu seiner Überraschung auch selbst eine. Durch Angela Scholz vom Kreisfeuerwehrverband und Eberhard Fuhr wurde ihm die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille überreicht. Diese Auszeichnung ist laut dem Feuerwehrverband „...vornehmlich bestimmt für Personen, die nicht aktiv der Feuerwehr angehören. Die Anzahl der Verleihungen der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille ist der Quote des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Gold anzupassen: Je 3.000 Aktive der Feuerwehr eine Auszeichnung jährlich- 2022 wurde die Auszeichnung an landesweit an 84 Personen verliehen.“

Rainer Guth erhielt die Auszeichnung unter anderem für seinen Einsatz für den Ausbau des Brand- und Katastrophenschutzes und seine Unterstützung bei Ausbau und Erweiterung des Fahrzeug- und Gerätepark im Brand- und Katastrophenschutz. Eberhard Fuhr und Angela Scholz hoben in ihrer Ansprache hervor, dass Rainer Guth die rund 2.000 ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer der Feuerwehren, Schnelleinsatzgruppen und der BRH (Bundesverband Rettungshunde)-Hundestaffel im Kreis stets unterstützt und motiviert. Darüber hinaus nehme er selbst nahezu an jeder größeren Übung teil und sei auch nachts an den verschiedensten Einsatzorten anzutreffen. Rainer Guth nahm die Auszeichnung überrascht und gerührt entgegen und bedankte sich herzlich bei den Initiatoren. „Eine solche Auszeichnung im aktiven Dienst zu erhalten, sei eine ganz besondere Ehre, für die ich mich in aller Form bedanke und meinen Dank gleichzeitig an alle Helferinnen und Helfer aus Feuerwehr- und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis und darüber hinaus ausspreche, ohne deren Einsatz die Erfolge der letzten Jahre nicht möglich gewesen wären.“

Im weiteren Verlauf des Abends wurde von Kurt Fakesch, Abteilungsleiter der Pfälzischen Pensionsanstalt Bad Dürkheim, im Auftrag von der Versicherungskammer Bayern, ein Ausbildungskoffer zur Brandschutzerziehung sowie weitere Schwimmsauger für die Feuerwehren im Kreis übergeben.

Darüber hinaus übergab Rainer Guth zwei Fahrzeuge. Einen MZF 2 UNIMOG an die freiwillige Feuerwehr Finkenbach und ein WLF mit Abrollbehälter Betreuung an die SEG-Logistik.

Den Abschluss des Abends bildete die Ehrung für 35 und 45-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr. Anlässlich ihrer 35-jährigen aktiven Tätigkeit wurden Erich Blasius, Margitta Schultz, Sascha Schäfer, Stefan Füller, Sascha Angst, Peter Weid, Alexander Sandmeier, Jochen Müller und Marcus Michalik geehrt. Für seine 45-jährigen aktive Tätigkeit wurde Burkhard Grünwald ausgezeichnet.